

# Pressemitteilung

## organicXseeds: FiBL-Datenbank für Biosaatgut ab 2004 europaweit genutzt

**(Frick, 18. November 2003) Ab Januar 2004 wird die Internet-Datenbank organicXseeds des Forschungsinstituts für biologischen Landbau FiBL zur offiziellen Datenbank für Ökosaat- und -pflanzgut in Deutschland. Damit wird eine EU-Verordnung umgesetzt, die alle Mitgliedstaaten verpflichtet, ab 1. Januar 2004 Datenbanken für Biosaatgut einzurichten und damit das Angebot transparenter zu machen.**

Im Biolandbau muss biologisch erzeugtes Saat- und Pflanzgut verwendet werden, wenn solches am Markt erhältlich ist. Dies schreiben die Richtlinien bereits jetzt weltweit vor. Ab 1. Januar 2004 wird das Verfahren für Ausnahmegenehmigungen in der Schweiz und in der EU verschärft. Biologisches Saat- und Pflanzgut muss so lange eingesetzt werden, wie eine offizielle Datenbank ein Angebot für eine bestimmte oder vergleichbare Sorte aufweist. Erst wenn auf dem Markt kein geeignetes Saat- und Pflanzgut mehr verfügbar ist, können die Landwirte eine Ausnahme zur Verwendung von konventionellem Saat- und Pflanzgut erhalten.

Die vom FiBL aufgebaute und betreute Datenbank organicXseeds ermöglicht den Erzeugern und dem Saatguthandel, sich aktuell und schnell über die Marktsituation Europa zu informieren. Auf der anderen Seite erleichtert es den Pflanzenzüchtern und Saatgutvermehrern, Abnehmer für ihre Ware zu finden.

Die neue Regelung ist ein weiterer Schritt in Richtung einer flächendeckenden Versorgung mit ökologisch erzeugtem Saatgut und ein Signal an die Züchter und Vermehrer, ihre Aktivitäten in diesem Bereich weiter auszubauen.

In der Schweiz wird die Datenbank organicXseeds sowohl für die BIO SUISSE als auch für das Bundesamt für Landwirtschaft zum wichtigsten Instrument für die Umsetzung der neuen Saatgutregelung

### FiBL Frick

Ackerstrasse  
CH-5070 Frick  
Tel. +41 (0)62 865 72 72  
Fax +41 (0)62 865 72 73

E-Mail [admin@fibl.ch](mailto:admin@fibl.ch)

### FiBL Berlin e.V.

Geschäftsstelle Frankfurt  
Galvanistr. 28  
D-60486 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0)69 7137699-0  
Fax +49 (0)69 7137699-9

E-Mail [frankfurt@fibl.de](mailto:frankfurt@fibl.de)

[www.fibl.org](http://www.fibl.org)

im Biolandbau. In Deutschland erheben sämtliche Bundesländer organicXseeds zu ihrer offiziellen Datenbank, auf der das Angebot an Biosaat- und -pflanzgut sichtbar gemacht wird. Damit setzen sie die EG-VO 1452/2003 um, die alle EU-Staaten verpflichtet, ab 1. Januar 2004 Datenbanken für Biosaatgut zu errichten und damit das Angebot transparenter zu machen.

Auch in anderen EU-Staaten ist die auf organicXseeds nachgeführte Angebotssituation massgebend für die Erteilung von Ausnahmegewilligungen: In Belgien, in Grossbritannien und in Luxemburg. Weitere Länder sind interessiert.

---

#### **Nähere Informationen zu organicXseeds:**

Kontaktperson am FiBL Frick:  
Andreas Thommen, Projektleiter organicXseeds  
Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL  
Ackerstrasse, CH-5070 Frick  
Tel.: +41 62 8657-208; Fax +41 62 8657-273  
E-Mail: [andreas.thommen@fibl.ch](mailto:andreas.thommen@fibl.ch)

Kontaktperson am FiBL Berlin e.V.:  
Dr. Klaus-Peter Wilbois  
Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL  
FiBL Berlin e.V. Geschäftsstelle Frankfurt  
Galvanistr. 28, 60486 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 7137699-76; Fax +49 69 7137699-9  
E-Mail: [klaus.wilbois@fibl.de](mailto:klaus.wilbois@fibl.de)

Homepage Datenbank: [www.organicXseeds.com](http://www.organicXseeds.com)  
Homepage FiBL: [www.fibl.org](http://www.fibl.org)

2671 Zeichen.

Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.